

Stay By My Side

Drei Geliebte

Von Mai Lan

Kapitel 1: Der Pizzabote

So da bin ich wieder. Ich möchte mich entschuldigen das es solange gedauert hat. Ich habe erst meine anderen Geschichten upgedated. Na ja aber hier ist der zweite Teil von Stay also viel Spaß damit!

Was bleib da noch zu sagen?

On with the Fic!

Stay By My Side II

Von der Haustür aus konnten die drei zwei Stimmen hören die einen war Mokubas die andere war ihnen unbekannt.

"Hey Joey! Es ist Lestar!"

Kaum hatte Mokuba das gesagt bog auch schon ein Italiener mittezwanzig um die Ecke.(1)

Er hatte kurze schwarze Haare, schwarze Augen, trug ein enganliegendes blaues Top und einen enge silberne Jeans.

Als er Joey sah strahlte er ihn an und es schien als ob er nur wegen ihm hier wäre denn alles Andere würdigte er keines Blickes. Schnell überbrückte er die Distanz die zwischen ihnen lag und schnappte sich Joeys Hand um sie zu küssen.

"Joey Bella du bist heute noch schöner. Deine Schönheit macht selbst der strahlenden Sonne Konkurrenz! Mein Tag war dunkel und trübe doch da ich dich jetzt sehe bin ich im Himmel!" (2) Er schenkte ihm ein verführerisches Lächeln auf welches Joey heftig errötete.(3)

"Ähm danke Lestar." Plötzlich stellte sich Yami vor seinen Liebsten und funkelte Lestar an. "Oh sie sind Yami Muto wenn ich nicht irre? Ich habe ja schon so viel von ihnen gehört! Hoch erfreut!", säuselte Lestar und steckte Yami die Hand hin. Doch der ignorierte die einfach.

"Sie sind der Pizzabote?", Seto war nun endlich auch zu ihnen getreten. "Ja der bin ich." "Oh Verzeihung es hätte mir auf den ersten Blick klar sein müssen bei dieser erbärmlichen und abgerissenen Erscheinung." Lestar schnappte empört nach Luft.

"Seto..." Doch Joey hielt inne als Yami seine Hand nahm und sie leicht drückte. "Ich glaube wie sollten uns einmal unterhalten Mr....?". "Iachetti.", half Lestar aus. "Gut Mr. Iachetti.", knurrte Yami.

Joey sah seine beiden Geliebten verständnislos an. "Ähm was wollt ihr denn mit mir

besprechen Master Muto?" Die Stimme von Lestar zitterte merklich seine Unsicherheit preisgebend. "Yami was soll das?" Der Pharao seufzte. War das wirklich noch der Joey der sie gerade mit voller Absicht eifersüchtig gemacht hatte?

Lächelnd wandte er sich zu seinem Liebsten. "Joey bring doch mit Mokuba schon mal die Pizza in die Küche. Seto und ich müssen mit Mr. Iachetti noch etwas besprechen." "O..o.k."

Ein sichtlich verwirrter Joey wurde von Mokuba in die Küche gezogen. Der Kleine konnte sich schon denken in welche Richtung dieses Gespräch gehen würde. Und es war nur verständlich das sein Bruder und der anticke Pharao ihren Geliebten nicht dabei haben wollten.

"Nun zu ihnen.", Yami wandte sich an Lestar. "Wie sie sicher bemerkt haben ist Joey relativ naive. Er hat uns vorher im Jux erzählt das er Interesse an ihnen hätte und sie an ihm. Doch es sollte ihnen klar sein das Joey sie nur als eine Art Bekannter sieht. Und als nichts mehr.", meinte der Rotäugige mit kühler Stimme. "Er bemerkt nicht das sie anderweitig an ihm interessiert sind. Wir allerdings schon und wenn ihnen ihr Leben lieb ist dann lassen sie die Finger von ihm! Liefern sie ihre Pizza wohin sie wollen aber nicht hierher!", schloss Seto nicht minder eisig.

Lestar lächelte doch es war nichts freundliches darin. "Ich glaube sie wollen den süßen Joey nur für sich. Warum drohen sie mir? Kommen sie schon sein Hintern gibt mehr her als sie beide jemals benutzen könnten. Teilen sie ihn doch mit mir und ein paar Kumpels. Ich kenne sogar Personen die für ihn zahlen würden."

"Wie können sie es wagen so über Joey zu sprechen?!" Lestar blickte auf und schluckte, instinktiv ging er ein paar Schritte zurück. Auf Yamis Stirn war sein magisches Auge erschienen und er bebte vor Wut. Seine roten Augen waren um einiges dunkler geworden und zu Schlitzen verkniffen.

"Yami tu jetzt nicht unüberlegtes!", redete Seto beruhigend auf ihn ein. "Er ist es nicht wert. Ich bin auch außer mir, aber es gibt andere Wege. Mach deine Hände an so einem nicht schmutzig!" "Aber ich kann nicht dulden wie er über Joey gesprochen hat!", fauchte Yami bemüht seine Stimme unter Kontrolle zu halten.

Lestar hatte sich währenddessen langsam zur Tür zurückgezogen denn ihm war die ganze Situation nicht geheuer. Irgendwas stimmte mit diesem Muto nicht.

"Wir werden es nicht dulden.", sagte Seto ruhig. "Aber wenn du ihn ins Reich der Schatten schickst wirst du dich schuldig fühlen und das würde wiederum Joey traurig machen. Du weißt wie empfindlich er darauf reagiert wenn es uns nicht gut geht. Lass es mich regeln Yami!"

Zögernd nickte dieser. Er war zwar nicht gerade glücklich darüber aber Seto würde Lestar schon zeigen wo es langging. In dem Moment ging die Tür und Lestar war verschwunden. "Der kommt nicht weit.", mit diesen Worten zog Kaiba sein Handy aus einer Seitentasche seines Trenchcoat.

"Seto, Yami?" Suchend sah Joey sich um bis er die Beiden entdeckte. "Ah da seid ihr ja! Kommt schon das Essen wir kalt! Oh wo ist denn Lestar?"

Als er diesen Name erwähnte verfinsterte sich Yamis Blick sofort so das Seto schnell antwortete:" Nicht so wichtig. Wir kommen schon Hündchen! Es wäre ja schade wenn du verhungern müsstest!" "Und ob!", bestätigte der Kleine grinsend.

"Yami sieh zu das du unser Hündchen fütterst. Ich kümmerge mich nur noch schnell um das Problem." Seto nickte dem Kleinsten zu. "Welches Problem?", Joey klang besorgt. Wenn Yami etwas hasste dann war es das wenn sein Liebster sich Sorgen machte. "Nichts. Nur Geschäftskram. Komm mein Schöner." Er nahm die Hand des Hündchens und führte ihn in Richtung Küche und Essen. "Was hast du Yami?" "Was meinst du

mein Schöner?", verwundert blickte dieser in besorgte Honigaugen.

Sein Liebster seufzte und legte seine Hand auf Yamis Herz. "Etwas betrübt dich das sehe ich dir doch an. Nun sag mir doch schon was passiert ist. ", wisperte er nur leise. Yamis Augen weiteten sich und schnell zog er Joey zu sich hinunter um ihm einen heftigen Kuss zu geben. Sanft strich seine Zunge über Joey Lippen um Einlass bittend der ihm auch sofort gewährt wurde. Ein heißes Zungenspiel entfachte und Joey stöhnte unter diesem erregt auf. Yami nahm seinen Mund völlig in Besitz, der einzige klare Gedanke den er fassen konnte war /Oh Gott!/.

Langsam ebte die Leidenschaft etwas ab und Yami wurde zärtlicher. Als er den Kuss endlich abbrach flüsterte er rau: "Ich liebe dich! Ich liebe dich so sehr das es schon an Wahnsinn grenzt!"

"Tst, tst ,tst und da denkt man ihr Beiden seid gerade beim Essen aber statt Pizza zu futtern fallt ihr über einander her." Wie vom Donner gerührt drehten sich Beide zu dem an der Wand hinter ihnen lehrenden und grinsenden CEO.

"Komm her." Yami streckte seine Hand nach Seto aus und das ließ sich dieser nicht zweimal sagen. Er schlang seine Arme um die Beiden und zog sie in eine enge Umarmung. Plötzlich war ein lautes Knurren zu hören worauf Joey heftig errötete.

"Ähm können wir endlich was essen?" Yami und Seto lachten laut auf. Das war so typisch für ihr Hündchen. "Komm." Gemeinsam gingen sie in die Küche in der schon Mokuba auf sie wartete.

"Ach seid ihr auch schon da. Was hat euch denn solange aufgehalten? Wartet ich glaube ich will es gar nicht wissen da es bestimmt nicht jugendfrei ist." "Mokuba!", Seto sah seinen kleinen Bruder streng an. Wo war nur das unschuldige Kind geblieben?

"O.k., o.k. von der Pizza ist noch ne Hälfte da aber die ist kalt." "Kalt?", wimmerte Joey. "Nicht heulen Joey wir können sie ja noch mal warm machen.", schlug der junge Kaiba vor. "Ob ne halbe Pizza wohl für Seto, Yami und mich reicht?" Überlegte der Blonde laut während er die Überreste der Pizza in die Mikrowelle schob.

"Machst du Witze das reicht nicht mal für dich alleine Hündchen." Die Mikrowelle 'bingte' und Joey biss in die nun warme Pizza. Kauend sah er Seto sauer an. Das dieser sich auch jedes Mal über ihn lustig machen musste. Es mag sich viel über die letzten Jahre geändert haben doch das war gleichgeblieben. Der große Kaiba nahm nur Yami wirklich ernst. Aber da Seto ihn liebte störte es Joey nicht mehr wirklich.

Das Hündchen stopfte sich den Rest der Pizza in den Mund um sich dann an Yami zu wenden. Er hatte immer noch Hunger! "Yami." Sanft strich er diesem eine Strähne hinter sein Ohr.

/Er will irgendwas.../ Das war Yami klar. "Können wir noch mal eine Pizza bestellen?", winselte das Hündchen mitleiderregend. "Nein!" Die Laune des Pharaos sank wieder merklich. "Du wirst da niemals wieder Pizza bestellen!" Yamis Ton ließ keine Wiederrede zu. Joey sah ihn nur verständnislos an doch bevor er noch etwas sagen konnte fiel Seto ihm ins Wort. "Wie essen chinesisches." Damit war das Thema erledigt. "Chinesisches au ja! Mal sehen wie süß die chinesischen Lieferanten sind!" "Joey!" Der griente nur und machte sich schnell auf das Telefonbuch zu suchen bevor ihm seine Liebhaber den Kopf waschen konnten.

"Was hast du wegen "ihm" vor?", flüsterte Yami gereizt während er das "ihm" überdeutlich betonte. Seto grinste sein berühmtes Grinsen das jedes 5-Sternegefriefach blass aussehen ließ. "Ich kenne ein paar "nette" Leute die sich Mr. lachetti gerne annehmen würden. Nun grinste Yami ebenfalls böse zurück. "Ich hoffe es ist sehr schmerzhaft." "Aber sicher doch!"

"Was hat er denn so schlimmes getan das ihr so sauer auf ihn seit?" Erschrocken

wandten sich die Beiden um. Vor ihnen stand ein traurig dreinblickender Joey der den Kopf hängen ließ. "Joey wir.." "Nein Yami!" Der Angesprochene sah nun seinem Geliebten direkt in die Augen. "Ich will keine Ausreden! Ich bin vielleicht nicht der Hellste aber ich bin nicht dumm! Er ist über mich hergezogen nicht?"

Die bedrückten Gesichter waren Antwort genug. "Dachte ich es mir doch. Lestar wollte nur meine Körper. Was gibt es denn auch noch anderes an mir." Ein bitteres Lächeln legte sich auf seine Züge.

"Das stimmt nicht Joey und du weißt das!" Nun schaltete sich auch Mokuba ein der das Ganze bisher nur still verfolgt hatte. "Lestar ist ein Idiot. Und du hättest nicht die Beiden heißesten, reichsten und begehrtesten Junggesellen ganz Japans als Liebhaber wenn es nur wegen deines Körpers wäre nicht?"

Das Hündchen schüttelte nur betrübt den Kopf. "Es tut mir leid Joey. Ich hatte nur an mich gedacht und wollte Rache dafür das er dich so beleidigte. Und dabei habe ich nicht an deine Gefühle gedacht." Yami streckte seine Hand aus um über Joeys Wange zufahren doch der wich zurück.

"Lasst mich allein o.k.? Ich will jetzt einfach niemanden sehen!" Damit machte er sich auf den Weg in sein Zimmer.

"Nein!" Grob packte Seto ihn am Arm.

"Seto..bitte...", flehte Joey mit tränenerstickter Stimme.

Fortsetzung folgt...

(1) Der typische Latinlover-Typ. Mit Kettchen, Gel und allem Drum und Dran. Klischee voraus!

(2) Man möchte ihm den Hals umdrehen. Wie kann ein einzelner Mensch nur so schleimen?!

(3) Was fällst du auf so einen Dummschwätzer rein! Herr Gott noch mal!

Öhm Cliffhänger? Ich dachte mir ich hör einfach mal da auf nur so zum Spaß. *Hähähä Evil-Lache! * Ich weiß das ich fies bin.

Na ja dann bis zum nächsten Mal.

Mai